



NACHHALTIGE MOBILITÄT

Prototyp der emissionfreien und autonomen Schleifähre vorgestellt



„Unleash Future Boats“ Geschäftsführer Lars Engelhard gibt sich mit Formel-1-Star Nico Rosberg die Faust, nachdem dieser den Prototyp signiert hat.

High-Tech aus Schleswig: Lars Engelhard hat den Prototyp „Zero One“ des Start-Up-Unternehmens „Unleash Future Boats“ beim Greentech Festival Berlin präsentiert. Die Fachwelt und auch ein Formel-1-Star sind beeindruckt.

Prototyp der emissionfreien und autonomen Schleifähre vorgestellt
Nachhaltige Mobilität



00:00/03:00

Exklusiv für
shz+ Nutzer



shz.de von Stephan Schaar
20. Juni 2021, 11:48 Uhr

SCHLESWIG / BERLIN | Das Interesse und die Begeisterung beim Greentech Festival in Berlin ist groß, als „Unleash Future Boats“ Geschäftsführer Lars Engelhardt und Alexander Gerfer vom Technikpartner Würth Elektronik den Prototyp „Zero One“ enthüllen. Es ist ein Modell im Maßstab 1:4 der geplanten Schleiboote, die am Ende ihrer Entwicklung als emissionsfreie und autonom fahrende Mini-Fähren eine umweltfreundliche Mobilität auf der Schlei ermöglichen sollen.

„Das wird das beste Elektroboot der Welt“, schwärmt Marco Voigt, Gründer des Greentech Festivals, bei der Enthüllung des Prototyps. Auch der ehemalige Formel-1-Weltmeister Nico Rosberg ist begeistert von dem Projekt und schmückt „Zero One“ mit seinem Autogramm.

Weiterlesen: [High-Tech aus Schleswig: Saubere selbstfahrende Boote für die Schlei](#)

Top Nachrichten

Schleswiger Nachrichten

NACHHALTIGE MOBILITÄT

- 01 Prototyp der emissionfreien und autonomen Schleifähre vorgestellt

CORONA-ZAHLEN AM WOCHENENDE

- 02 Inzidenz im Kreis Schleswig-Flensburg fällt auf 1,0

MORD IN SCHUBY

- 03 Auf der Suche nach den Emotionen des Angeklagten

VON MAASHOLM BIS SCHLESWIG

- 04 SUP, Kanufahren, Surfen: Wassersport-Verleih auf der Schlei

PFERDEKLAPPE NORDERBRARUP

- 05 Dank zahlreicher Spenden kann Bau des Quarantänestalls beginnen

Top Nachrichten

MEISTGELESEN KOMMENTIERT
EMPFOHLEN

GROSSEINSATZ IN NEUMÜNSTER

- 01 Vermisste 13-Jährige ist tot – Retter der Freiwilligen Feuerwehr

Ziel ist eine umweltfreundliche, autonome Mobilität auf dem Wasser

Das Schleiboote-Projekt ist ein erster Schritt auf dem Weg zum großen Ziel der Ingenieure Lars und Stefanie Engelhard, die Umweltbelastungen durch die Schifffahrt zu minimieren und dabei auch noch die autonome Mobilität zu revolutionieren. Die beiden stammen aus der Automobilbranche und haben sich 2017 entschieden, sich in Schleswig niederzulassen und ihr eigenes Unternehmen zu gründen. Inzwischen beschäftigt „Unleash Future Boats“ rund 20 Mitarbeiter in der Werkstatt in der Alten Schnapsfabrik im Schleswiger Industriegebiet St. Jürgen und gemeinsam tüfteln sie an Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen des ehrgeizigen Projekts.

Weiterlesen: [Ehepaar Engelhard macht Schnapsfabrik zur Werft für autonom fahrende Schlei-Fähren](#)

Die Anforderungen an das Projekt sind hoch: Die Schleiboote sind autonom fahrenden Hightech-Katamarane, die als Fähren für bis zu für zwölf Personen eingesetzt werden sollen. Deren elektrischer Antrieb soll aus einer Brennstoffzelle gespeist werden. Diese wiederum soll mit grünem Wasserstoff betrieben werden, der mit Hilfe von Windenergie hergestellt wurde.

 Unleash Future Boats

Der Prototyp Zero One soll zunächst als Technikträger Daten sammeln, um das autonome Fahren auf dem Wasser zur Serienreife zu bringen.

Bald finden erste Testfahrten auf der Schlei statt

Um vor allem die anspruchsvolle autonome Steuerung auf dem Wasser serienreif weiter zu entwickeln, haben die Engelhards den jetzt vorgestellten Prototypen „Zero One“ als Technik-Träger konstruiert, der mit Hilfe von diversen Sensoren selbstständig auf dem Wasser fahren soll. Die ersten Tests auf der Schlei sollen in den kommenden Wochen beginnen. Mit der Entwicklung von Sensorik und Systemen für autonome Wasserfahrzeuge gehen „Unleash Future Boats“ und deren Partner völlig neue Herausforderungen an. Vier internationale Patentanmeldungen sind bereits in Vorbereitung.

Die niedrigwassertauglichen, barrierefreien „On-Demand“-Wassertaxis sollen Teil eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts für die Schlei-Region werden und als Modell für andere Küstenregionen und Binnengewässer dienen. Die umweltfreundliche Antriebsart soll künftig auch als Umrüsttechnologie für konventionell angetriebene Schiffe zur Verfügung stehen.

 zur Startseite

Weitere Artikel

ANZEIGE

VERLAGSANGEBOT

CLUB DER VERBRAUCHER

Revolutionäres Gerät für unter 90€ kühlt jeden Raum in Minutenschnelle

SHZ LESERREISEN

2,3 oder 4 Tage Kurzurlaub in Deutschland ab 99€

ANZEIGE

LOKALES

Flensburg: Große Müll-Sammelaktion in Solitude und Ostseebad

FACTS AND NEWS

[Fotos] Die lustigsten versehentlichen Fotobomben aller Zeiten!

finden Mädchen im Einfeld der See

UNFALL AUF B5 - STAU IN HUSUM

02 Schwer verletzt: Vater und Tochter überschlagen sich im Landrover – B5 drei Stunden gesperrt

GROSSE SUCHAKTION ABGEBROCHEN

03 Drama am Elbstrand in Kollmar: Kind von Strömung mitgerissen

PKW FÄHRT AUF PARKENDES AUTO

04 Hamburg: Kind stirbt bei Verkehrsunfall auf Bramfelder Chaussee